**Protokoll der Jahreshauptversammlung**

**des TSV Herberhausen**

**vom 13.02.2016 im Bürgerhaus Herberhausen**

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Dieter Wenderoth, eröffnet um 19.05 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder.

Die Versammlung gedachte der verstorbenen Mitglieder insbesondere des Ehrenmitgliedes Hermann Bleyer.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Die Versammlung wurde ordnungsgemäß geladen und ist beschlussfähig. Es sind 71 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (s. dem Originalprotokoll anliegende Anwesenheitsliste).

**TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Versammlung genehmigt einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

**TOP 4 Berichte des Vorstandes**

***Vorsitzender:*** Dieter Wenderoth gibt einen ausführlichen Bericht über das zurückliegende Jahr. Insgesamt war es ein ruhiges Jahr. Das Highlight in diesem Jahr war sicherlich das gemeinsame Sportfest mit dem TV Roringen auf deren Sportgelände. In diesem Jahr werden wir auf unser Sportfest verzichten und uns stattdessen beim Erlebnisturnfest 2016 in Göttingen mit einbringen. Über 20.000 Sportler und 300.000 Besucher werden in Göttingen erwartet. Diese Gelegenheit zur Präsentation möchten wir nutzen und eine Aktivitätsstation betreuen. Ein weiterer Höhepunkt in 2015 war die Seniorenausfahrt bei zwar etwas kühlem Wetter mit dem historischen Stadtbus zur Köhlerhütte beim Gasthaus am Rothenberg. In diesem Jahr ist dann wieder das Seniorenknobeln dran. Dieter leitet über zu einem Überblick auf unsere Mitgliederstatistik. Unsere Senioren haben einen überdurchschnittlichen Anteil im Verein verglichen mit der Bevölkerungsstatistik. Wir haben langjährige Mitglieder, die in den Gruppen starke Bindungen entwickelt haben (4 länger als 70 Jahre). Unterdurchschnittlich repräsentiert sind wir bei den 18-40 Jährigen, obwohl wir ein breites Programm anbieten. Unsere aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 615 Personen, die Entwicklung ist recht konstant.

Die Silvesterfeier rundete das Jahr ab mit ca. 80 Teilnehmern.

Zuletzt berichtete der Vorsitzende etwas zum Bürgerhaus. Dank Andreas Einsatz haben sich die Zahlen positiv entwickelt. Leider hat dies eine Kehrseite, es gab zunehmende Beschwerden über die Lautstärke. Wir möchten diesen Beschwerden mit kleinen baulichen Veränderungen, Nutzungseinschränkungen und Appellen an die Feiernden, die Nachtruhe der Nachbarn zu respektieren, entgegenkommen. Leider ist die Heizungsanlage in letzter Zeit von Ausfällen geprägt. Der Verein wird eine Initiative des Ortsrates gegenüber der Stadt unterstützen, die Heizungsanlage zu erneuern. In kleinen Dingen zeigt sich die Stadt allerdings großzügig. So wurde der Flur vor den Toiletten gestrichen und neue Fliesen in der Herrentoilette verlegt.

***Sportwartin*:**

Andrea Franke berichtet, dass unser breites Sportprogramm gut besucht wird. Leider kommt es gelegentlich zu Ausfällen bei Sportstunden, die mit viel Unmut einhergehen. Wir im Verein sind ehrenamtliche Mitglieder und verstehen uns nicht nur als Dienstleister bei der Kinderbetreuung, versuchen aber diese Ausfälle so gering wie möglich zu halten. Die Gruppen von Aquafitness bis Zumba werden gut besucht und wurden von Andrea teilweise einzeln vorgestellt,. Hervorzuheben ist hier die Entwicklung im Badminton, wo die Jugendlichen ein Trainingslager mit Katlenburg gemeinsam durchgeführt haben.

Zusätzliche gemeinsame Angebote außerhalb des normalen Programms wurden auch durchgeführt. Hier seien die Wanderung am 1. Mai, die Teilnahme am Altstadtlauf und das Segelwochenende als Beispiele genannt. Der Sport-Blick geht hier auf nähere Details und Ausführungen ein. Auch unsere durch Fionn Klawunn neu gestaltete Home-Page bietet weitere Möglichkeiten der Informationsweitergabe.

Beim Erlebnisturnfest werden wir erneut unser Angebot wie bei Mission Olympic auffrischen und Andrea bittet um zahlreiche Helfer und Unterstützung.

Als neues Angebot gibt es nach Ostern Jaidu im TSV Herberhausen, das ist eine japanische Kampfkunst, die von jedem ausprobiert werden kann.

Zum Schluss dankt Andrea allen Übungs- und Abteilungsleitern. Dieter bedankt sich darüber hinaus bei den Machern des Sport-Blicks.

***Kassenwart*:** Volker Grothey berichtet über die Kassenbestände und stellt das Gesamtergebnis des Sportvereins vor. Der Bericht wurde auch den Teilnehmern zum Mitlesen zur Verfügung gestellt. Volker betont wie gut die einzelnen Abteilungsleiter wirtschaften, nämlich fast immer Punktlandungen zum Budget.

Insgesamt konnte im vergangen Jahr ein Überschuss von 1.637,96 € erwirtschaftet werden.

Ute Grothey erklärt und erläutert im Anschluss die Kasse des Bürgerhauses. Hier wurde ein leichter Verlust von -379,706 € gemacht, weil die für 2015 zu zahlenden Zuschüsse der Stadt nicht mehr rechtzeitig im letzten Jahr eingegangen sind. Würde man das berücksichtigen, ergibt sich ein Plus.

Der Sportblick rechnet sich ebenfalls und hat ein kleines Plus erwirtschaftet.

**TOP 5 Aussprache zu den Berichten des Vorstandes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**TOP 6 Berichte der Fachwarte**

Dagmar Buerschaper berichtet für die Seniorengymnastik. Die Gruppen am Montag und Dienstag sind gut besucht. Die Gruppe machte eine Weihnachtsfeier mit syrischen Gerichten, unterstützt durch Andrea Gruttke-Henze.

Gerd Ulferts berichtet über den Verlauf der Fußballsaison, wo sie nach einem schlechten Start doch eine gute Rückrunde vollbrachten. In dieser Saison ist die Mannschaft etwas besser gestartet, die Staffel ist verkleinert und wir führen mit unserem Torjäger die Schützenliste z.Zt. an. Der Klassenerhalt wird angestrebt und die Spieler sind zuversichtlich.

Ernst Kaufholz berichtet über die Tennisabteilung. Die Herren erreichten einen Mittelplatz, das Jugendtraining hat stark gelitten, da der Trainer leider durch Bandscheibenvorfall behindert war. Die Rückschlag-AG wird weiterhin betreut.

**TOP 7 Aussprache zu den Berichten der Fachwarte**

Es wird gefragt nach der Größe der Tennisabteilung. Es sind 55 Mitglieder.

**TOP 8 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung ausgehängt und lag auch allen Teilnehmern zur Genehmigung vor. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

**TOP 9 Bericht der Kassenrevisoren**

Die Kassenrevisoren haben alle Belege und Bücher intensiv geprüft. Sie hatten zwar eine Beanstandung wegen eines Rechenfehlers in Höhe von 1,- €, aber bestätigten den Kassenwarten ansonsten einen angemessenen und zielorientierten Einsatz der Gelder und eine einwandfreie Kassenführung.

**TOP 10 Entlastung des Gesamtvorstandes**

Bernhard Bleyer beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes. Diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

**TOP 11 Festsetzung der Mitgliedsbeiträge**

Es wird von der Versammlung einstimmig beschlossen, die Mitgliedsbeiträge sowie den Tennissaisonbeitrag unverändert zu belassen.

**TOP 12 Ehrungen**

Für **20** jährige Vereinszugehörigkeit wird Günter Schrader geehrt.  
Für **35** jährige Mitgliedschaft wird Ina Spangenberg geehrt.

**TOP 13 Neuwahlen**

**2. Vorsitzender: Wolfgang Malorny**

**Kassenwart: Volker Grothey**

**Schriftwartin: Elke Giebeler**

Alle drei werden einstimmig gewählt.

**Wahl der Fachwarte:**

Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden, Dieter Wenderoth, wird über die Fachwarte „im Block“ abgestimmt. Einstimmig werden folgende Fachwarte/innen gewählt:

Badmintonwartin: Ulrike Wenderoth

Fußballwart: Gerhard Ulferts

Jugendfußballwart: Thomas Spangenberg

Gymnastikwartin: Susanne Freise-Mascher

Seniorengymnastikwartin: Dagmar Buerschaper

Tenniswart: Ernst Kaufholz

Tischtenniswart: Horst Mahlzahn

Wanderwart: Siegfried Klages

***Wahl der Kassenrevisoren:***

Zu den verbleibenden Kassenrevisoren Karl-Heinz Bleyer und Horst Huhnold werden Christa Klages einstimmig und Mathias Schulze bei einer Enthaltung neu hinzu gewählt.

**TOP 14 Verschiedenes**

Dieter Wenderoth kündigt einen neuen Tanzkurs für Anfänger dienstags im Bürgerhaus an.   
  
Egon Günther berichtet über die Entwicklung des Vereins vor 70 Jahren. Das älteste Bild der Turnerriege stammt aus 1927. Der Verein eröffnete 1946 nach dem Krieg wieder den Betrieb. Geturnt wurde auf dem Saal des Gasthauses Quentin. Es gab einen Turnerball im Februar 1947 mit Schauturnen. Später wurden weitere Sportarten wie Leichtathletik hinzugenommen. Vorsitzender für über 20 Jahre war Willi Capelle. Im gleichen Jahr wurde noch das 40jährige Jubiläum mit vielen benachbarten Vereinen gefeiert. Am Ende des Jahres wurde der traditionelle Silvesterball wieder eingeführt, auch mit vielen Schauturneinlagen. Bis zu 500 Zuschauer und Teilnehmer nahmen an solchen Veranstaltungen teil, trotz der häufig schlechten Bedingungen nach dem Krieg. Auch damals gab es schon Landesturnfeste, die häufig besucht wurden. In folgenden Jahren nahm das Interesse am Turnen ab und bereits zum 50jährigen Jubiläum in 1957 wurde auf das Schauturnen bei Festen verzichtet. Neue Abteilungen bildeten sich und der Mitgliederbestand stieg auch deutlich an.   
  
Andrea Gruttke-Henze möchte zum Bürgerhaus weitere Anmerkungen machen. Sie befürchtet leider ein paar Rückgänge da es schon Absagen wegen der Lärmeinschränkungen gab.  
  
Mathias Ramb fragte nach dem neuen Jaidu Angebot. Andrea Franke erläutert etwas über die japanische Kampfkunst mit Schwert. Es ist für alle Altersklassen möglich.   
  
In diesem Zusammenhang stellt Dieter auch Fionn Klawunn als unseren neuen webmaster vor.

**Ende:**

**Um 20:50 Uhr** schließt Dieter Wenderoth die Versammlung

Alle Anwesenden werden zu Rippchen eingeladen. Dazu gibt es auch 30 Liter Freibier.

**Göttingen, den 13.2.2016**

....................................................... ………………………………………..

Elke Giebeler (Schriftwartin) Dieter Wenderoth (1. Vorsitzender)